

142124-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fernsprech- und Datenübertragungsdienste – Vergabe von Errichtung und Betrieb eines Gigabitnetzes im Landkreis Vorpommern-Greifswald

OJ S 42/2026 02/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Greifswald

E-Mail: vergabe@sh-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Errichtung und Betrieb eines Gigabitnetzes im Landkreis Vorpommern-Greifswald

Beschreibung: Der Landkreis Vorpommern-Greifswald vergibt die Planung, Errichtung und den Betrieb einer effektiven erweiterbaren Gigabitinfrastruktur zur Bereitstellung zuverlässiger 1 Gigabit/s symmetrischen Telekommunikationsdiensten in unterversorgten Adresspunkten des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Gewährung eines Wirtschaftlichkeitslückenausgleichs gem. der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland („Gigabit-Richtlinie“) vom 26.04.2021. Die entsprechenden Fördermittel wurden bereits in vorläufiger Höhe bewilligt. Darüber hinaus hat der Landkreis eine Kofinanzierung nach der Richtlinie zur Förderung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in Mecklenburg-Vorpommern (GigabittFörderrichtlinie – GigabitFöRL M-V) beantragt und in vorläufiger Höhe bewilligt bekommen.

Kennung des Verfahrens: f6b4b539-6435-4751-b540-009e4b2f79c7

Interne Kennung: VG31_12/VG31_13/VG31_15/VG31_16

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32412000 Kommunikationsnetz, 32412100 Fernmeldenetz, 32561000 Glasfaserverbindungen, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur, 72400000 Internetdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 121 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - VG31_12

Beschreibung: Der Landkreises Vorpommern-Greifswald vergibt die Planung, Errichtung und den Betrieb einer effektiven, nachhaltigen, flächendeckenden, zukunftsfähigen und bedarfsgerecht erweiterbaren Gigabitinfrastruktur zur Bereitstellung zuverlässiger 1 Gigabit/s symmetrischen Telekommunikationsdiensten in unterversorgten Adresspunkten des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Gewährung eines Wirtschaftlichkeitslückenausgleichs für das Projektgebiet VG31_12. Der langfristige Bedarf an schneller Breitbandversorgung in den privaten Haushalten, bei den im Projektgebiet

ansässigen Gewerbetreibenden und institutionellen Nachfragern macht die Schaffung von Internetzugängen mit gigabitfähigen Datenraten notwendig. Insofern verfolgt der Landkreis Vorpommern-Greifswald (nachfolgend Auftraggeber) das Ziel, den Auf- und Ausbau von Gigabit-Netzen zur flächendeckenden Breitbandversorgung im Projektgebiet VG31_12 voranzutreiben. Ziel des Ausbauprojekts ist es, dass im Ausbaubereich zuverlässig Gigabit Bandbreiten nach näherer Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt werden. Dementsprechend müssen sämtliche Städte, Gemeinden, Ortsteile und Orts-/Streulagen im Projektgebieten VG31_12 in einem umfassenden Gigabit-Ausbau der Hellgrauen-Flecken einbezogen werden. Mit der Fertigstellung müssen die förderfähigen Adressen im gesamten Projektgebiet zu 100 % dauerhaft zur Spitzenlastzeitbedingungen mit mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch versorgt sein.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 43 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er nach § 5 TKG bei der Bundesnetzagentur registriert ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat anzugeben, ob eine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer besteht. Sofern eine Eintragungspflicht besteht, ist ein entsprechender Nachweis über die Eintragung beizufügen. Ausländische Bewerber haben eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates nachzuweisen sofern eine Pflicht dazu besteht oder ihre Erlaubnis zur Berufsausübung auf sonstige Weise zu belegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und einer Liquidation.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Betriebs-pflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1 - VG31_12: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Ver-mögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Los 2 - VG31_13: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Los 3 - VG31_15: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Los 4 - VG31_14: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen. Auf Anforderung ist der Nachweis durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exendentenversicherung zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Breitbandausbau - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren

erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenzen müssen die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleistungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes betreffen. Los 1 - VG31_12, Los 4 - VG31_14: Die Referenzleistung muss mindestens 2.500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 2 - VG31_13, Los 3 - VG31_15: die Referenzleistung muss mindestens 500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Wirtschaftlichkeitslückenmodell - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenz muss die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleistungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes im geförderten Breitbandausbau (Bund oder Land) nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell betreffen. Los 1 - VG31_12, Los 4 - VG31_14: Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 2 - VG31_13, Los 3 - VG31_15: Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zu Informationszwecken ist mittels Eigenerklärung die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) anzugeben. Für die Mitarbeiter ist zudem die Anzahl der Mitarbeiter anzugeben, die im Bereich des Betriebs von aktiven Netzen tätig sind (Vertrieb, Kundenservice)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzugeben ist durch Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft der Gesamtumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sofern noch kein Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr vorliegt, ist auch die Angabe aus der betriebswirtschaftlichen Auswertung zulässig. Es ist zudem der Gesamtumsatz im Leistungsbereich (Errichtung und Betrieb von Gigabitnetzen) aus diesen drei Geschäftsjahren anzugeben. Dieser hat die folgende Mindestanforderung (netto) zu erfüllen: Gefordert wird ein auftragsspezifischer Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 5,0 Mio. EUR in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6b4b539-6435-4751-b540-009e4b2f79c7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6b4b539-6435-4751-b540-009e4b2f79c7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landkreis Vorpommern-Greifswald

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Ausschreibung der hier zu vergebenden Leistung unterfällt nicht dem Kartellvergaberecht (§ 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB).

Gemäß der Fördervorgaben für den Ausbau von Gigabitnetzen ist ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren durchzuführen, dass die Grundsätze des

europäisches Vergaberechts beachtet. Die Vergabe erfolgt daher in Anlehnung an die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) in der Fassung bei Einleitung (Veröffentlichung) des Vergabeverfahrens. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach den Regelungen der VgV durchgeführt (§ 17 VgV). Ob sich die Vergabekammer vor dem Hintergrund des Ausnahmetatbestandes in § 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB für zuständig erklären wird, kann der Auftraggeber nicht für die Vergabekammer entscheiden. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist jedenfalls grundsätzlich unzulässig, sofern der behauptete Verstoß nicht fristgemäß bei der Vergabestelle gerügt wird. Es wird auf die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Danach sind nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB Nachprüfungsanträge unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Förmeliche Rechtsbehelfe sind ggf. beim zuständigen Gericht anzubringen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Vorpommern-Greifswald

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Vorpommern-Greifswald

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - VG31_13

Beschreibung: Der Landkreises Vorpommern-Greifswald vergibt die Planung, Errichtung und den Betrieb einer effektiven, nachhaltigen, flächendeckenden, zukunftsfähigen und bedarfsgerecht erweiterbaren Gigabitinfrastruktur zur Bereitstellung zuverlässiger 1 Gigabit/s symmetrischen Telekommunikationsdiensten in unterversorgten Adresspunkten des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Gewährung eines Wirtschaftlichkeitslückenausgleichs für das Projektgebiet VG31_13. Der langfristige Bedarf an schneller Breitbandversorgung in den privaten Haushalten, bei den im Projektgebiet ansässigen Gewerbetreibenden und institutionellen Nachfragern macht die Schaffung von Internetzugängen mit gigabitfähigen Datenraten notwendig. Insofern verfolgt der Landkreis Vorpommern-Greifswald (nachfolgend Auftraggeber) das Ziel, den Auf- und Ausbau von Gigabit-Netzen zur flächendeckenden Breitbandversorgung im Projektgebiet VG31_13 voranzutreiben. Ziel des Ausbauprojekts ist es, dass im Ausbaubereich zuverlässig Gigabit Bandbreiten nach näherer Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt werden. Dementsprechend müssen sämtliche Städte, Gemeinden, Ortsteile und Orts-/Streulagen im Projektgebieten VG31_13 in einem umfassenden Gigabit-Ausbau der Hellgrauen-Flecken einbezogen werden. Mit der Fertigstellung müssen die förderfähigen Adressen im gesamten Projektgebiet zu 100 % dauerhaft zur Spitzenlastzeitbedingungen mit mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch versorgt sein.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 14 300 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er nach § 5 TKG bei der Bundesnetzagentur registriert ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat anzugeben, ob eine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer besteht. Sofern eine Eintragungspflicht besteht, ist ein entsprechender Nachweis über die Eintragung beizufügen. Ausländische Bewerber haben eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates nachzuweisen sofern eine Pflicht dazu besteht oder ihre Erlaubnis zur Berufsausübung auf sonstige Weise zu belegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und einer Liquidation.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Betriebs-pflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1 - VG31_12: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Ver-mögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Los 2 - VG31_13: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Los 3 - VG31_15: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Los 4 - VG31_14: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen. Auf Anforderung ist der Nachweis durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exendentenversicherung zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Breitbandausbau - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenzen müssen die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleistungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes betreffen. Los 1 - VG31_12, Los 4 - VG31_14: Die Referenzleistung muss mindestens 2.500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 2 - VG31_13, Los 3 - VG31_15: die Referenzleistung muss mindestens 500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Wirtschaftlichkeitslückenmodell - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenz muss die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleistungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes im geförderten Breitbandausbau (Bund oder Land) nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell betreffen. Los 1 - VG31_12, Los 4 - VG31_14: Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 2 - VG31_13, Los 3 - VG31_15: Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zu Informationszwecken ist mittels Eigenerklärung die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) anzugeben. Für die Mitarbeiter ist zudem die Anzahl der Mitarbeiter anzugeben, die im Bereich des Betriebs von aktiven Netzen tätig sind (Vertrieb, Kundenservice)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzugeben ist durch Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft der Gesamtumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sofern noch kein Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr vorliegt, ist auch die Angabe aus der betriebswirtschaftlichen Auswertung zulässig. Es ist zudem der Gesamtumsatz im Leistungsbereich (Errichtung und Betrieb von Gigabitnetzen) aus diesen drei Geschäftsjahren anzugeben. Dieser hat die folgende Mindestanforderung (netto) zu erfüllen: Gefordert wird ein auftragsspezifischer Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 5,0 Mio. EUR in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6b4b539-6435-4751-b540-009e4b2f79c7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6b4b539-6435-4751-b540-009e4b2f79c7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landkreis Vorpommern-Greifswald

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Ausschreibung der hier zu vergebenden Leistung unterfällt nicht dem Kartellvergaberecht (§ 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB).

Gemäß der Fördervorgaben für den Ausbau von Gigabitnetzen ist ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren durchzuführen, dass die Grundsätze des europäischen Vergaberechts beachtet. Die Vergabe erfolgt daher in Anlehnung an die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) in der Fassung bei Einleitung (Veröffentlichung) des Vergabeverfahrens. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach den Regelungen der VgV durchgeführt (§ 17 VgV). Ob sich die Vergabekammer vor dem Hintergrund des Ausnahmetatbestandes in § 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB für zuständig erklären wird, kann der Auftraggeber nicht für die Vergabekammer entscheiden. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist jedenfalls grundsätzlich unzulässig, sofern der behauptete Verstoß nicht fristgemäß bei der Vergabestelle gerügt wird. Es wird auf die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Danach sind nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB Nachprüfungsanträge unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Förmliche Rechtsbehelfe sind ggf. beim zuständigen Gericht anzubringen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Vorpommern-Greifswald

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Vorpommern-Greifswald

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - VG31_15

Beschreibung: Der Landkreises Vorpommern-Greifswald vergibt die Planung, Errichtung und den Betrieb einer effektiven, nachhaltigen, flächendeckenden, zukunftsfähigen und bedarfsgerecht erweiterbaren Gigabitinfrastruktur zur Bereitstellung zuverlässiger 1 Gigabit/s symmetrischen Telekommunikationsdiensten in unterversorgten Adresspunkten des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Gewährung eines

Wirtschaftlichkeitslückenausgleichs für das Projektgebiet VG31_15. Der langfristige Bedarf an schneller Breitbandversorgung in den privaten Haushalten, bei den im Projektgebiet ansässigen Gewerbetreibenden und institutionellen Nachfragern macht die Schaffung von Internetzugängen mit gigabitfähigen Datenraten notwendig. Insofern verfolgt der Landkreis Vorpommern-Greifswald (nachfolgend Auftraggeber) das Ziel, den Auf- und Ausbau von Gigabit-Netzen zur flächendeckenden Breitbandversorgung im Projektgebiet VG31_15 voranzutreiben. Ziel des Ausbauprojekts ist es, dass im Ausbaubereich zuverlässig Gigabit Bandbreiten nach näherer Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt werden. Dementsprechend müssen sämtliche Städte, Gemeinden, Ortsteile und Orts-/Streulagen im Projektgebieten VG31_15 in einem umfassenden Gigabit-Ausbau der Hellgrauen-Flecken einbezogen werden. Mit der Fertigstellung müssen die förderfähigen Adressen im gesamten Projektgebiet zu 100 % dauerhaft zur Spitzenlastzeitbedingungen mit mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch versorgt sein.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 300 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er nach § 5 TKG bei der Bundesnetzagentur registriert ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat anzugeben, ob eine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer besteht. Sofern eine Eintragungspflicht besteht, ist ein entsprechender Nachweis über die Eintragung beizufügen. Ausländische Bewerber haben eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates nachzuweisen sofern eine Pflicht dazu besteht oder ihre Erlaubnis zur Berufsausübung auf sonstige Weise zu belegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und einer Liquidation.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Betriebs-pflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1 - VG31_12: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Ver-mögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Los 2 - VG31_13: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Los 3 - VG31_15: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Los 4 - VG31_14: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen. Auf Anforderung ist der Nachweis durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exendentenversicherung zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Breitbandausbau - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenzen müssen die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleistungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes betreffen. Los 1 - VG31_12, Los 4 - VG31_14: Die Referenzleistung muss mindestens 2.500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 2 - VG31_13, Los 3 - VG31_15: die Referenzleistung muss mindestens 500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Wirtschaftlichkeitslückenmodell - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenz muss die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleis-tungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes im geförderten Breitbandausbau (Bund oder Land) nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell betreffen. Los 1 - VG31_12, Los 4 - VG31_14: Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 2 - VG31_13, Los 3 - VG31_15: Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zu Informationszwecken ist mittels Eigenerklärung die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) anzugeben. Für die Mitarbeiter ist zudem die Anzahl der Mitarbeiter anzugeben, die im Bereich des Betriebs von aktiven Netzen tätig sind (Vertrieb, Kundenservice)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzugeben ist durch Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft der Gesamtumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sofern noch kein Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr vorliegt, ist auch die Angabe aus der betriebswirtschaftlichen Auswertung zulässig. Es ist zudem der Gesamtumsatz im Leistungsbereich (Errichtung und Betrieb von Gigabitnetzen) aus diesen drei Geschäftsjahren anzugeben. Dieser hat die folgende Mindestanforderung (netto) zu erfüllen: Gefordert wird ein auftragsspezifischer Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 5,0 Mio. EUR in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6b4b539-6435-4751-b540-009e4b2f79c7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6b4b539-6435-4751-b540-009e4b2f79c7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landkreis Vorpommern-Greifswald

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Ausschreibung der hier zu vergebenden

Leistung unterfällt nicht dem Kartellvergaberecht (§ 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB).

Gemäß der Fördervorgaben für den Ausbau von Gigabitnetzen ist ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren durchzuführen, dass die Grundsätze des

europäischen Vergaberechts beachtet. Die Vergabe erfolgt daher in Anlehnung an die

Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) in der Fassung bei Einleitung

(Veröffentlichung) des Vergabeverfahrens. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit

Teilnahmewettbewerb nach den Regelungen der VgV durchgeführt (§ 17 VgV). Ob sich die

Vergabekammer vor dem Hintergrund des Ausnahmetatbestandes in § 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB für zuständig erklären wird, kann der Auftraggeber nicht für die Vergabekammer

entscheiden. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist jedenfalls

grundsätzlich unzulässig, sofern der behauptete Verstoß nicht fristgemäß bei der

Vergabestelle gerügt wird. Es wird auf die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen

nach § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Danach sind nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB

Nachprüfungsanträge unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Förmliche Rechtsbehelfe sind ggf.

beim zuständigen Gericht anzubringen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis

Vorpommern-Greifswald

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Vorpommern-Greifswald

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 - VG31_16

Beschreibung: Der Landkreises Vorpommern-Greifswald vergibt die Planung, Errichtung und

den Betrieb einer effektiven, nachhaltigen, flächendeckenden, zukunftsfähigen und

bedarfsgerecht erweiterbaren Gigabitinfrastruktur zur Bereitstellung zuverlässiger 1 Gigabit/s symmetrischen Telekommunikationsdiensten in unterversorgten Adresspunkten des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Gewährung eines Wirtschaftlichkeitslückenausgleichs für das Projektgebiet VG31_16. Der langfristige Bedarf an schneller Breitbandversorgung in den privaten Haushalten, bei den im Projektgebiet ansässigen Gewerbetreibenden und institutionellen Nachfragern macht die Schaffung von Internetzugängen mit gigabitfähigen Datenraten notwendig. Insofern verfolgt der Landkreis Vorpommern-Greifswald (nachfolgend Auftraggeber) das Ziel, den Auf- und Ausbau von Gigabit-Netzen zur flächendeckenden Breitbandversorgung im Projektgebiet VG31_16 voranzutreiben. Ziel des Ausbauprojekts ist es, dass im Ausbaugebiet zuverlässig Gigabit Bandbreiten nach näherer Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt werden. Dementsprechend müssen sämtliche Städte, Gemeinden, Ortsteile und Orts-/Streulagen im Projektgebieten VG31_16 in einem umfassenden Gigabit-Ausbau der Hellgrauen-Flecken einbezogen werden. Mit der Fertigstellung müssen die förderfähigen Adressen im gesamten Projektgebiet zu 100 % dauerhaft zur Spitzenlastzeitbedingungen mit mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch versorgt sein.
Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 62 800 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er nach § 5 TKG bei der Bundesnetzagentur registriert ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat anzugeben, ob eine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und

Handelskammer besteht. Sofern eine Eintragungspflicht besteht, ist ein entsprechender Nachweis über die Eintragung beizufügen. Ausländische Bewerber haben eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates nachzuweisen sofern eine Pflicht dazu besteht oder ihre Erlaubnis zur Berufsausübung auf sonstige Weise zu belegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und einer Liquidation.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Betriebs-pflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1 - VG31_12: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Ver-mögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Los 2 - VG31_13: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Los 3 - VG31_15: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Los 4 - VG31_14: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Die genannten

Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen. Auf Anforderung ist der Nachweis durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exendentenversicherung zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Breitbandausbau - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenzen müssen die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleistungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes betreffen. Los 1 - VG31_12, Los 4 - VG31_14: Die Referenzleistung muss mindestens 2.500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 2 - VG31_13, Los 3 - VG31_15: die Referenzleistung muss mindestens 500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Wirtschaftlichkeitslückenmodell - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenz muss die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleistungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes im geförderten Breitbandausbau (Bund oder Land) nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell betreffen. Los 1 - VG31_12, Los 4 - VG31_14: Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 2 - VG31_13, Los 3 - VG31_15: Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zu Informationszwecken ist mittels Eigenerklärung die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) anzugeben. Für die Mitarbeiter ist zudem die Anzahl der Mitarbeiter anzugeben, die im Bereich des Betriebs von aktiven Netzen tätig sind (Vertrieb, Kundenservice)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzugeben ist durch Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft der Gesamtumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sofern noch kein Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr vorliegt, ist auch die Angabe aus der betriebswirtschaftlichen Auswertung zulässig. Es ist zudem der Gesamtumsatz im Leistungsbereich (Errichtung und Betrieb von Gigabitnetzen) aus diesen drei Geschäftsjahren

anzugeben. Dieser hat die folgende Mindestanforderung (netto) zu erfüllen: Gefordert wird ein auftragsspezifischer Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 5,0 Mio. EUR in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6b4b539-6435-4751-b540-009e4b2f79c7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6b4b539-6435-4751-b540-009e4b2f79c7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landkreis Vorpommern-Greifswald

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Ausschreibung der hier zu vergebenden Leistung unterfällt nicht dem Kartellvergaberecht (§ 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB). Gemäß der Fördervorgaben für den Ausbau von Gigabitnetzen ist ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren durchzuführen, dass die Grundsätze des europäischen Vergaberechts beachtet. Die Vergabe erfolgt daher in Anlehnung an die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) in der Fassung bei Einleitung (Veröffentlichung) des Vergabeverfahrens. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach den Regelungen der VgV durchgeführt (§ 17 VgV). Ob sich die Vergabekammer vor dem Hintergrund des Ausnahmetatbestandes in § 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB für zuständig erklären wird, kann der Auftraggeber nicht für die Vergabekammer entscheiden. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist jedenfalls grundsätzlich unzulässig, sofern der behauptete Verstoß nicht fristgemäß bei der Vergabestelle gerügt wird. Es wird auf die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Danach sind nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB Nachprüfungsanträge unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Förmliche Rechtsbehelfe sind ggf. beim zuständigen Gericht anzubringen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Vorpommern-Greifswald

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Vorpommern-Greifswald

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Greifswald

Registrierungsnummer: 13564

Postanschrift: Feldstraße 85 a

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@sh-partner.de

Telefon: +49 3814930260

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Greifswald

Registrierungsnummer: dafcf185-64ad-454f-932e-f9fa715cd6a8

Postanschrift: Feldstraße 85 a

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@sh-partner.de

Telefon: +49 3814930260

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f6b4b539-6435-4751-b540-009e4b2f79c7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/02/2026 10:34:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 142124-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 42/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/03/2026